

---

# PRESEINFORMATION

26. April 2019

Es gilt das gesprochene Wort!

## **Rede zum 80. Geburtstag von Altlandrat Armin Grein am 26. April 2019**

Lieber Altlandrat Armin Grein,  
sehr geehrte Damen und Herren,  
verehrte Gäste,

es ist kaum zu glauben, dass es schon wieder zehn Jahre her ist, als ich Dir, lieber Armin, den Titel „Altlandrat“ verleihen durfte. Auch wenn mit diesem Titel – wie Du inzwischen schmerzlich erfahren musstest - kaum Privilegien verbunden sind, eines kommt Dir heute doch zuteil: Dieser offizielle Empfang unseres Landkreises, zu dem wir viele Deiner Wegbegleiter. eingeladen haben.

Wir alle wollen Dir ganz herzlich zu Deinem 80. Geburtstag gratulieren, Dir Glück und Gesundheit in allen Lebenslagen wünschen und Dir auch signalisieren: Dein Einsatz für Main-Spessart ist nicht vergessen! Du hast 24 Jahre an der Spitze dieses Landkreises gestanden, hast ihn maßgeblich mitgestaltet und vorangebracht.

Ich denke da etwa an die zahlreichen Baumaßnahmen, die unter Deiner Ägide umgesetzt wurden: An die Erweiterung der Realschule Arnstein, die Sanierung des Hallenbades in Karlstadt oder den Neubau der Spessarttorhalle in Lohr, um nur einige Beispiele zu nennen. Oder an die vielen, wichtigen Straßenbauprojekte, die realisiert wurden und die für die verkehrstechnische Erschließung eines Flächenlandkreises wie Main-Spessart unerlässlich waren. In guten Händen waren bei Dir als studierter Lehrer seinerzeit auch unsere Schulen: Die Neuordnung der Schullandschaft (Einführung der sechsstufigen Realschule und des G8 und Schaffung von Kompetenzzentren bei den Berufsschulen) schlug sich zwangsläufig auch beim Landkreis als Sachaufwandsträger nieder.

Neben der wohnortnahen Beschulung war Dir immer auch die wohnortnahe medizinische Versorgung der Menschen wichtig und Du hast sehr viel Energie in unsere Krankenhauslandschaft gesteckt. Wie Du weißt, haben sich hier die Rahmenbedingungen weiter verschärft und – so gern wir dies auch realisiert hätten – waren mehrere, kleinere Krankenhausstandorte einfach nicht haltbar.

Unabhängig davon, hoffe ich, dass Du die Entwicklung Deines Landkreises wohlwollend verfolgst und zur Kenntnis nimmst, was hier seit Ende Deiner Amtszeit in die Wege geleitet wurde. Ich für meinen Teil bin Dir sehr dankbar, dass Du hier so gute Arbeit geleistet hast und ich auf ein so solides Fundament aufbauen konnte. Dein Name ist für alle Zeit untrennbar mit dem Landkreis Main-Spessart verbunden und überall finden sich Spuren Deines Wirkens. Diese manifestieren sich auch in so überaus angenehmen und schönen Dingen wie dem Landratsschoppen oder die Landrad(t)stour. Beide sind heute ein Hit und viel beachtet. Und manch anderer Landkreis mag da neidisch auf Main-Spessart blicken, das sich auch in Sachen Weinfeste – auch Dank Deines persönlichen Einsatzes – hervorragend weiterentwickelt hat.

Auch nach Deiner wirklich bemerkenswert, langen Zeit als Landrat, hast Du die Hände nicht in den Schoß gelegt und bist noch immer engagiert und aktiv unterwegs. So lässt Du es Dir beispielsweise nicht nehmen, bei den Ehrungen des Landkreises mit dabei zu sein und zollst den erfolgreichen Sportlerinnen und Sportlern ebenso wie den langjährigen ehrenamtlichen Aktiven aus Main-Spessart immer noch Deinen Respekt, wohlwissend wie wichtig das ehrenamtliche Engagement für das gesellschaftliche Leben in Main-Spessart ist.

Du pflegst noch immer viele Kontakte, bist offen und kontaktfreudig – allesamt Eigenschaften, die Dich seinerzeit auch als Landrat ausgezeichnet haben. Du warst ein „Landrat zum Anfassen“, der das Gespräch mit seinen Bürgern gesucht hat. Du hast Dein Amt gelebt, warst Kommunalpolitiker – durch und durch und hast Deine Aufgabe mit viel Engagement und Verantwortungsbewusstsein ausgefüllt. Und heute bist Du ein „Altlandrat zum Anfassen“ und das schätzen viele Menschen, die Dir begegnen. Sei es als gern gesehener Gast bei zahlreichen Veranstaltungen. Sei es in Deiner Funktion als langjähriger Vorsitzender der Lebenshilfe Main-Spessart, sei es als Ehrenvorsitzender der Freien Wähler. Denn auch parteipolitisch hast Du natürlich sehr, sehr viele Spuren hinterlassen.

Dass Du so erfolgreich arbeiten konntest hast Du natürlich auch Deiner Familie zu verdanken, die Dir immer den Rücken freigehalten hat. Vor allem Martha war immer an Deiner Seite und hat Dich hervorragend unterstützt. Dafür heute auch ganz herzlichen Dank an Dich, liebe Martha. Es ist ja allgemein bekannt: „Hinter jedem großen Mann steht eine starke Frau ...“

Lieber Armin,

ich hoffe, dass Du heute zufrieden zurückblickst auf das, was Du geleistet hast (Grund dazu hast Du allemal!) und neugierig nach vorne auf das, was das Leben für Dich noch bereithält. In jedem Fall wünsche ich Dir im Namen des Landkreises alles Gute dafür, viel Gesundheit, schöne Stunden mit Martha, Deinen Kindern und Enkelkindern und weiterhin so viel Elan!